

Artikel vom 27.09.2018

Schützen, Ehrenamtskarteninhaber und Schülerinnen und Schüler des PPG
Hersbruck zu Besuch

Hinter die Kulissen des Landtags geblickt



MdL Norbert Dünkel begrüßte im Plenarsaal eine Abordnung des Schützengaus Pegnitzgrund, Inhaberinnen und Inhaber von Ehrenamtskarten des Freiwilligenzentrums Nürnberger Land, Schülerinnen und Schüler des Paul-Pfinzing-Gymnasiums Hersbruck und weitere Bürgerinnen und Bürger, die Interesse am politischen Geschehen haben
Foto: M. Keilholz

MdL Norbert Dünkel empfing Gäste aus seinem Stimmkreis im Landtag

München (csu) – Kurz vor der Landtagswahl am 14. Oktober begrüßte MdL Norbert Dünkel noch einmal 100 Gäste aus dem Nürnberger Land bei sich im Bayerischen Landtag. Diese repräsentierten einen Querschnitt der Bevölkerung aus dem Stimmkreis des heimischen Abgeordneten: Neben einer stattlichen Abordnung von Schützenbrüdern und -schwestern des Schützengaus Pegnitzgrund mit Gauschützenmeisterin Rebecca Kramer an der Spitze gaben sich Inhaber und Inhaberinnen von Ehrenamtskarten des Freiwilligenzentrums Nürnberger Land sowie Schülerinnen und Schüler der Oberstufe des Paul-Pfinzing-Gymnasiums Hersbruck, die für ihr Projektseminar „Politik erleben“ einen praktischen Einblick in die politische Arbeit eines Abgeordneten erleben konnten, und weitere Gäste aus dem Landkreis, die sich für Politik im Allgemeinen und die politische Arbeit von Norbert Dünkel im Besonderen interessierten, die Ehre.

Norbert Dünkel freute sich über das ungebrochene Interesse an seiner politischen Arbeit; jeder Abgeordnete hat zweimal im Jahr die Möglichkeit, Bürgerinnen und Bürgern aus seinem Stimmkreis einzuladen. Und wenige Wochen vor der Landtagswahl war das Interesse am politischen Geschehen entsprechend groß.

In der etwas mehr als eine Stunde, die für den Meinungsaustausch mit dem Abgeordneten im Plenarsaal zur Verfügung standen, wurden eine Vielzahl von Themen angesprochen. Dabei wurde einmal mehr deutlich, welch hohen Stellenwert die Bildung in der Bevölkerung hat. Bei allem Leistungs- und Erfolgsdenken, die vor allem auch in den Schulen allgegenwärtig sind, ist Norbert Dünkel allerdings auch wichtig, die Benachteiligten nicht zu vergessen. Deshalb brachte er seinen Gästen den Gedanken der Inklusion (gesellschaftliche Akzeptanz und Teilhabe) nahe, um durch gezielte Förderung Schülerinnen und Schülern mit Handicap mehr Teilhabe zu ermöglichen und in der Gesellschaft zu verankern.

Norbert Dünkel thematisierte darüber hinaus die neuen Leistungen in der Pflege, angesichts der angespannten Personalsituation verbunden mit der Frage: „Wie kann der Pflegeberuf attraktiver gemacht werden?“, den Medizinstandort Hersbruck, und ging auf die Themen Innere Sicherheit, Digitalisierung und Breitbandausbau ein.

Zu Letzterem erläuterte der Abgeordnete, dass das Fördervolumen des Freistaats ein Volumen von 1,8 Milliarden Euro umfasse und damit fast das 4-fache an finanzieller Unterstützung, wie alle anderen 15 Bundesländer, die zusammengerechnet in den Breitbandausbau 460 Millionen Euro investieren.

Dazu kämen 90 Prozent staatliche Förderung für Kitas, hohe Förderquoten für Straßen- und Radwegebau und weitere kommunale Angebote an die Kommunen, machte Dünkel deutlich. Dies diene in Zeiten sprudelnder Steuereinnahmen der Entlastung der Bevölkerung und der Kommunen.

Abschließend sprach Norbert Dünkel die Hoffnung aus, dass es nach der Wahl im Bayerischen Landtag zu stabilen Verhältnissen kommt, bedankte sich für den Besuch und ermutigte seine Gäste, sich bei Fragen oder Problemen an sein Abgeordnetenbüro in Lauf (Tel.: 09123 / 999 0050) oder direkt an ihn persönlich zu wenden.